

Termine

12.02.	Start Tor 4 - Impro-Theater
02.03., 06.04., 04.05.	Bloch lesen! Offener Lektürekurs
05.03.	Lesung Dieter M. Gräf
10.03.	Lesung Simone Frieling
18.03.	Symposium Prävention im Alltag
27.03.	Theater Remote Control
02.04.	Filmabend Visiting the Past

Terminänderungen können nicht ausgeschlossen werden.

Informationen

- **Öffnungszeiten Dauerausstellung**
Dienstag und Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 17.30 Uhr
Eintritt frei
- **Bibliothek** nach Vereinbarung
- **Ernst-Bloch-Zentrum | Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum**
Walzmühlstraße 63
D-67061 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: +49-(0)621-504 2041 / 3041 / 2202 (Empfang)
Telefax: +49-(0)621-504 2450
info@bloch.de | presse@bloch.de | anmeldung@bloch.de
- www.bloch.de | www.facebook.com/ErnstBlochZentrum
- **NEU: Das Ernst-Bloch-Zentrum ist jetzt auch auf Twitter zu finden unter: www.twitter.com/BlochZentrum**
- Titelbild: © Porträt Ernst Blochs von Viktor Sobek nach Aufnahmen von Siegfried Träger im Entrée des Ernst-Bloch-Zentrums mit freundlicher Unterstützung der G+H Innenausbau GmbH



- Die Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum finanziert einen großen Teil des Programms. Zustiftungen und Spenden sind sehr willkommen. Überweisungen mit Namen und Anschrift bitte auf das Konto: IBAN: DE67 5455 0010 0003 5507 56



Programm

1

2020

Frühjahr



Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Rebellen im Bloch-Zentrum

Buchvorstellung Simone Frieling: Ich schreibe also bin ich.



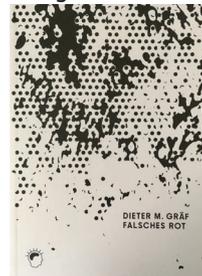
In ihrem neuen Werk „Ich schreibe also bin ich“ lassen viele Kapitel, wie z.B. *Schreiben in der Verbannung*, Bloch-Bezüge erahnen. Anhand von Romanen, Briefen, Tagebüchern und Gedichten bekannter Schriftstellerinnen von Hannah Arendt bis Virginia Woolf zeigt Simone Frieling in biografischen Portraits das Spannungsfeld zwischen Arbeit und Familie, Einsamkeit und Geselligkeit. Ob am Küchentisch

wie Sylvia Plath oder in der Zelle wie Rosa Luxemburg – überall hier ist Weltliteratur entstanden. Moderation: Nicoletta Prevete (SWR)
Dienstag | 10. März 2020 | 18.00 Uhr |
Eintritt: 5 EUR, ermäßigt: 2,50 EUR

Im Rahmen des Programms der Gleichstellungsstelle der Stadt Ludwigshafen zum Internationalen Frauentag.

Autoren im Bloch-Zentrum

Lesung Dieter M. Gräf: Falsches Rot. Gedichte und Fotografien.



In seinem neuen Buch erkundet und dokumentiert der aus Ludwigshafen stammende, inzwischen mehrfach preisgekrönte Autor Dieter M. Gräf (geb. 1960) mit Gedichten und Fotografien auf poetischen Reisen den ehemaligen Ostblock, die deutsche Geschichte und die eigene Kindheit. Dabei geht es auch um die politischen Utopien in Ost- und Westeuropa und deren Dekonstruktion.

Donnerstag | 05. März 2020 | 18.00 Uhr |
Eintritt: 5 EUR, ermäßigt: 2,50 EUR

Bloch lesen!

Offener Lese- und Gesprächskreis zu Texten von Ernst Bloch
Leitung und Auskunft: Dr. Klaus Hölzer
Kontakt: Klaus.Hoelzer@gmx.de, jeweils montags,
02. März, 06. April, 04. Mai um 17.30 Uhr | Eintritt frei

Impro-Theater

Tor 4 – Wie geht Freiheit wirklich?

Gemeinsam mit der Improvisationstheatergruppe „Wer, wenn nicht 4“ nimmt sich das Ernst-Bloch-Zentrum mit dem Projekt „Das Problem der Freiheit ist ihre Vieldeutigkeit“ ein Bloch-Zitat vor, ergänzt durch den Aufruf „Wir müssen reden!“ Durch das Spiel der Schauspieler*innen miteinander und Interaktionen mit dem Publikum werden die Zuschauer*innen animiert, verschiedene Perspektiven wahr- und einzunehmen. Auftakt:
Mittwoch | 12. Februar 2020 | 19.00 Uhr | Eintritt frei. Weitere Termine und Informationen:
www.bloch.de/kultur/tor-4



TOR 4 – BASF fördert Kunst



Theater Remote Control

Tor 4 – Wie geht Freiheit wirklich?

In verschiedenen Spielszenen beleuchten die SYNthesis-Aktivist*innen, die aus 14 Ländern rund um den Globus stammen, die vielfältige Gestalt, in der uns Freiheit und Unfreiheit begegnen: Konsumfreiheit versus Persönlichkeitsverlust, Selbstoptimierung versus Fremdsteuerung, Selbstentfaltung versus Diskriminierung. Theaterensemble SYNthesis e.V.
Freitag | 27. März 2020 | 19.00 Uhr | Eintritt frei

TOR 4 – BASF fördert Kunst



Symposium

Prävention im Alltag – Jetzt und Zukünftig

Eine Kooperationsveranstaltung von Stiftung LebensBlicke, Rotary Club Ludwigshafen, BürgerStiftung Ludwigshafen und Ernst-Bloch-Zentrum. Moderation Prof. Dr. Jochen Hörisch, Prof. Dr. Jürgen F. Riemann. Schirmherrin: Jutta Steinruck, Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen.
Mittwoch | 18. März 2020 | 17.00-19.30 Uhr
(anschließend Stehempfang) | Eintritt frei

Film Visiting the Past

Dokumentarfilm von Barbara Trottnow und anschließende Diskussion mit der Filmemacherin. Der Film begleitet Joan Salomon aus New York bei einem Besuch in Essenheim – auf den Spuren der Vergangenheit. Ihre jüdische Familie musste das rheinhessische Dorf 1934 verlassen.
In Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung
Donnerstag | 02. April 2020 | 19.00 Uhr | Eintritt frei

